



PATSCHER DORFBLATT

Aktuelles und Interessantes aus unserem Dorf

Nr. 4 • Dezember 2014



*Der Engel verkündet dem Hirten die Botschaft von Weihnachten.
Szenenausschnitt aus der großen Krippe von Alois Ilmer. Fotos: Chronikarchiv*

Weihnachten ist ein Fest der Hoffnung. Der Reigen der Bräuche und Gebete um die christliche Botschaft der Weihnacht bestärkt die Menschen in ihrer Zuversicht in eine gute Zukunft – schon der Kinder wegen. Frieden im Land ist eine Voraussetzung dafür; in den letzten Jahrzehnten konnten wir ihn gemeinsam mit unseren Nachbarländern halten und heute dankbar genießen. Das war nicht immer so.

Vor genau hundert Jahren tobte bereits der Erste Weltkrieg an unseren Grenzen, Millionen Männer standen im Feld und Tausende waren bereits gefallen oder verwundet. Die Hoffnung auf Weihnachten erfüllte sich nicht. Damals galten alle Wünsche einem raschen Kriegsende, um dem Hunger und der Not an allen Ecken des Landes ein Ende zu machen. Krieg und Frieden sind in unserem Bild nur durch das gerollte Blatt Papier getrennt.

Gerhard Zimmer, Oswald Wörle

Aus dem Inhalt:

Ehrenamt	Seite 2
Seniorengruppe	Seite 2
Jahresbericht Schützen ...	Seite 3
Erwachsenenschule.....	Seite 4
Aus vergangenen Tagen ..	Seite 5
Patscher Adventfenster ...	Seite 6
Spielgemeinschaft.....	Seite 7
Terminkalender	Seite 8
Gratulationen.....	Seite 8
Impressum	Seite 8

Briefe an das Christkind

Die Steuerungsgruppe des Projektes „Patsch 2015“ lud am 6. November 2014 alle Vereinsobleute mit 1 bis 2 Mitgliedern des Vereines zu einem Gedankenaustausch über ein neu zu gestaltendes Dorfzentrum ein.

Es sollen gemeinsam vernünftige, nachhaltige und vielleicht auch schlaue Lösungen angedacht werden, z.B. wie ein realistischer Raumbedarf eines Vereines besteht, wie dringend etwas ist oder welche Kompromisse zu schließen sind.

Die Vereinsobleute präsentierten im folgenden ihre Wünsche:

Feuerwehr: Neues Feuerwehrhaus außerhalb des Dorfkernes mit 4 Boxen auf ca. 450 m².

Schützen: Erweiterung des bestehenden Raumes im Gemeindehaus von 115 m² auf 217 m², Errichtung eines neuen, größeren Schießstandes und div. Lagerräume.

Jungbauern/Landjugend: Vergrößerung des bisherigen Bestandes von 100 m² auf 120 m².

Patschworkchor und Familienverband sind mit der Nutzung des Mehrzwecksaales, so wie bisher, dankbar zufrieden.

Dorfbühne: Zusätzlicher Raum von 60 m² für Requisiten etc. Die Bühne ist zu klein und könnte größer sein.

Sportverein: Neuerrichtung des Sportplatzgebäudes mit größeren div. Funktionsräumen.

Musik: Raumbedarf ca. 250 m², einschließlich eines neuen, größeren Proberaumes mit Adaptierungen im Altbestand.

Brauchtum: Die Brauchtumsgruppe hat bis jetzt keinen Raum, wünscht sich aber einen in der Größe von 30 m². Nutzung: Depot und Sozialraum.

Gemeinde: Die Gemeinde hat als Verwaltungsräume einen Bestand von ca. 250 m² und will diesen im Neubau des alten Schulhauses in gleicher Größe ebenerdig integrieren.

Oswald Wörle

Verleihung der Ehrenamtsnadel

Alle zwei Jahre verleiht das Land Tirol verdienten Bürgerinnen und Bürgern die Ehrenamtsnadel.

Heuer war es am 22. September für den Bezirk Innsbruck-Land Ost wieder soweit.

Im Rahmen einer feierlichen Zeremonie erhielten vier verdiente Persönlichkeiten unseres Dorfes die Goldene Ehrenamtsnadel überreicht.

Bemerkenswert ist, dass Patsch dieses Mal die „Geschlechterquote“ sogar über den Ausgleich erfüllte.

Neben ihrer Tätigkeit im Pfarrgemeinderat haben die drei geehrten

Mesnerinnen jeweils 15 Jahre Dienst in der Patscher Kirche geleistet.

Adelheid Oss hat unglaubliche 60 Jahre lang einen Prozessionsaltar aufgestellt.

Roland Huter befindet sich im 40igsten Jahr als Mitglied der Schützenkompanie Patsch, davon 14 Jahre als deren Hauptmann.

Die Verleihung der Ehrenamtsnadel ist eine passende Möglichkeit unseren Geehrten für Ihren unschätzbaren Einsatz zum Wohl der Allgemeinheit zu danken.

Bgm. Andreas Danler



Die Geehrten von links: Roland Huter, Adelheid Oss, Helene Falgschlunger, Adelheid Mravlag mit: LR Christine Baur, LH Günther Platter, LR Johannes Tratter, BH Stv. Dr. Wolfgang Nairz und Bgm. Andreas Danler.

Foto: Land Tirol

Seniorengruppe

Liebe Mitglieder unserer Senioren-Ortsgruppe, geschätzte Gemeindeglieder!

Und wieder geht ein Jahr zu Ende.

Die Zeit, sie glitt uns durch die Hände.

Kaum hat das Jahr begonnen, ist es auch schon zerronnen.

Aber unsere Ortsgruppe kann doch wieder auf zahlreiche Aktivitäten zurückblicken.

Ausflüge, Zusammenkünfte mit einmal mehr oder weniger Teilnehmern standen auf unserem Programm.

Als Obmann der Ortsgruppe Patsch bin ich immer wieder stolz, wenn viele Mitglieder aktiv teilnehmen und auch an der Organisation mitwirken. Der Vorstand würde sich das auch für die Zukunft wünschen.

Es kommt nicht darauf an, wie ALT man wird, sondern WIE man alt wird. (Zitat)

In diesem Sinne, liebe Senioren, bleibt aktiv – ob in euren Familien oder bei unseren Zusammenkünften und Ausflügen.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, für das kommende Jahr alles Gute, vor allem Gesundheit.

Im Namen der Senioren Ortsgruppe Patsch

Hans Lorenz, Obmann

Neues vom Recyclinghof Patsch

In der letzten Gemeinderatssitzung am 28. Oktober 2014 legte GR Alois Strobl einen Bericht über den Betrieb des Recyclinghofes dem Gemeinderat vor.

Er berichtete darüber, dass das Angebot an Sammelcontainern zufriedenstellend sei. Einzig in der Betriebsabwicklung müssen Änderungen durchgeführt werden. So sollen die „zahlungspflichtigen Container“ für Holz, Bauschutt, Sperrmüll in Zukunft nur mehr über die Waage zugänglich sein. Hier wird dann auch bei sehr kleinen Mengen ein Mindestbetrag zu zahlen sein. Es ist schon

sehr verwunderlich, dass manche Leute, die es nicht notwendig hätten, eine geringfügige Zahlung unter Protest und Beschimpfung verweigerten.

Ebenso wird im Frühjahr der Grünschnittcontainer „bewirtschaftet“, weil in diesen immer wieder Restmüll hineingeworfen wurde. Alois Strobl erinnert auch daran, dass abzugegebene Wertstoffe sorgfältig vorsortiert werden sollten und das nicht Aufgabe des dafür angestellten Personals ist. „Manchmal ist der Job eines Recyclingbetreuers sehr nervend und es verwundert nicht, dass die Suche nach Betreuungspersonal

absolut negativ geendet hat“, fügte Alois Strobl noch hinzu. Er appellierte noch an die erforderliche Disziplin beim Zu- und Abfahren und dass man den freundlichen Umgang miteinander nicht in die Container entsorgen sollte.

Vielleicht fehlt es noch an Aufklärung oder an Verantwortungsbewusstsein für gemeinschaftliche Einrichtungen?

Die Gemeinde will die Bevölkerung in einem eigenen Rundschreiben darüber genau informieren.

Oswald Wörle

Schützenkompanie Patsch

In der letzten Jahreshauptversammlung schloss sich wieder der Kreis eines „Schützen-Jahres“.

Viel zu schnell vergangen ist so ein Jahr, trotzdem sei ein kleiner Rückblick gestattet. Erinnern wir nur an den letzten Maskenball, danach an die vier Prozessionen. Besonders eindrucksvoll war der Hohe Frauentag, der durch den Besuch unserer Kameraden aus Ellbögen und den anschließenden Frühschoppen feierlich und sehr festlich begangen wurde.

Das traditionelle Dorfschießen wurde abgehalten, ebenso wie die monatliche Öffnung des Schießstandes für alle, die ins Schwarze treffen oder nur auf einen gemütlichen Ratscher vorbeischaun wollten.

Leider hält sich die Teilnahme an den Veranstaltungen sehr in Grenzen bzw. werden die Besucher immer weniger.



Diese Entwicklung betrifft aber nicht nur die Schützen sondern alle Vereine und Institutionen, die sich immer wieder bemühen, eine lebendige Dorfgemeinschaft zu erhalten und zu fördern. Wenn die Verantwortlichen in den Vereinen einmal resignieren oder die Kraft nicht mehr aufbringen etwas zu organisieren, dann ...

Deshalb freut es uns umso mehr, dass die Jungschützen mit ihrem neuen Betreuer so richtig Gas geben: Herz-Jesu-Feuer, Palmbinden und Palmtragen, Ausflug ins Gardaland, Jungschützentreffen im Zillertal, Lebkuchenhaus für Sponsoren basteln, Gestaltung eines Adventfensters und noch so manche Überraschungen.

Damit uns die Arbeit nicht ausgeht, stecken wir schon mitten in den Vorbereitungen für das Bataillonsfest vom 3. bis 5. Juli 2015, bei dem wir sehr auf die Mithilfe und Beteiligung der Dorfbevölkerung hoffen.

Vorher wünschen aber die Schützen Patsch allen einen stimmungsvollen Advent, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch und dann, ja dann kommt schon wieder der Maskenball.

Arnold Haider

Mehr unter:
www.schuetzenkompanie-patsch.at



Fotos: Schützenkompanie Patsch

Führungswechsel bei den Bäuerinnen

Am 4. September 2014 fanden im Hotel Bär die Neuwahlen der Tiroler Bäuerinnenorganisation statt.

Monika Greier löste nach 12 Jahren Barbara Knoflach als Ortsbäuerin ab, Birgit Schloffer übernahm die Funktion der Ortsbäuerin-Stellvertreterin.

Mit einem engagierten Helferrinnenteam werden die zwei Jungbäuerinnen alte Traditionen fortführen, wie das Binden der Erntekrone, aber auch Neues aufleben lassen und so einen wertvollen Beitrag für das Dorf leisten.

Es ist heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr, dass solche Funktionen übernommen werden, da sie neben Freude auch viel Arbeit bringen. Ein Danke an alle, die bereit sind, für die Bäuerinnen und für die Dorfgemeinschaft da zu sein!

Zum Abschluss bzw. zum Einstand machten wir vom 20. bis 21. September 2014 Südtirol unsicher.

Es war für alle Teilnehmerinnen eine unvergessliche Fahrt mit viel Lachen, Ratschen und natürlich auch Kulturellem!

Barbara Knoflach



Erwachsenenschule

Ein wirkliches tolles Highlight war im Oktober der dreiteilige Filzkurs für Eltern mit Kindern am Samstag Vormittag, mit unserer Textilkünstlerin Regina Knoflach.

Absolut meisterliche Werkstücke wurden dabei kreiert und regten zum Staunen an, was mit Filz alles möglich ist herzustellen. Es besteht bei allen TeilnehmerInnen große Lust auf eine Fortsetzung. Seht selbst, phantastisch gell! (Bild oben)

Der **Patscher Advent 2015** am 7. Dezember, fällt heuer auf einen Sonntag. Daher findet dieser als Abendrate um 19.30 Uhr statt. Die musikalische Gestaltung der Heiligen Messe haben Patscher Mu-

sikgruppen übernommen. Vielen Dank! Anschließend wird herzlich zur Agape in den Pavillon eingeladen.

Das Programm unserer sechstägigen **Bildungsreise** nach Südwestpolen vom 28. 4. bis 3. 5. 2015 nimmt immer mehr Gestalt an. Wir fahren über Prag, und dann weiter Grüssau, Schweidnitz, Breslau, weiters Oppeln, Czenstochau, dann Krakau, besuchen auch Kalwaria und Wadowice. Ein äußerst vielfältiges und erlesenes Programm erwartet uns.

Die Reisekosten belaufen sich auf etwa € 700,00 mit HP, Führungen, Eintritte, Buskosten.

Gabi Redlich

Kabarett

Die Patscher Schellenschlagerinnen möchten euch, liebe Patscherinnen und Patscher zum Kabarettabend mit der Gruppe Tris: TraumFrauen betönend. komproMISSlos. exzenTRIS herzlich einladen.

Damit wir euch schon vorab des Faschings in eine närrisch, lustige ausgelassene Stimmung versetzen können, organisieren wir für euch diesen Kabarettabend, am 10. Jänner 2015, Beginn 20:00 Uhr, im Gemeindesaal Patsch. Kartenreservierungen (freie Platzwahl) nimmt Tanja Reitmair unter der Tel.-Nr. 0664 38 508 61 ab 13.00 Uhr entgegen.

Preis pro Karte 17 €.

Wäre dies nicht die ideale Idee für ein Weihnachtsgeschenk, Freude schenken ist doch immer etwas Besonderes! Wir freuen uns auf euer Kommen!

Evi Falgslunger



Gruppenfoto der Bäuerinnen am Reschensee.

Foto: Barbara Knoflach

Geschichten aus vergangenen Tagen

Immer wieder ist es interessant, in alten Zeitungen Geschichten „auszugraben“. Die „Innsbrucker Nachrichten“ könnte man mit der heutigen Tiroler Tageszeitung vergleichen.

Am 11. August 1866 schrieben die Innsbrucker Nachrichten:

Öffentlicher Dank.

Für die schnelle und kräftige Hilfe bei dem im Dorfe Vill in der Nacht vom 7. auf den 8. August ausgebrochenen Brande, fühlt sich die Gemeinde verpflichtet, ihren innigsten Dank auszusprechen, besonders den Gemeinden Igl, dann den Gemeinden Lans, Patsch und Wiltau (Anm.: Wilten), wie der Innsbrucker städtischen Feuerwehr, den Herren Turner, welche sämmtlich

mit ihren Spritzen schnellstens zu Hilfe eilten; endlich den Herrn Bauinspektor Lindenthaler und dem eben anwesenden Herrn Karl Rohregger, k.k. pensionirten Schiffs-Arzt, durch deren Zusammenwirken noch größeres Unglück verhütet wurde.

Vill, am 9. August 1866

Die Gemeinde Vill

Im Patscher Dorfbuch datierten wir das Gründungsjahr der Patscher Feuerwehr auf das Jahr 1894, weil uns erste schriftliche Aufzeichnungen von dieser Zeit zur Verfügung standen. Dem obigen Zeitungsartikel zufolge, kann also viel früher von einer „Feuerwehr Patsch“ gesprochen werden.

Oswald Wörle

Patschwerk-Chor

Platzsingen am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober 2014 – auch wir vom Chor „Patschwerk“ nahmen an der beliebten Veranstaltung des Tiroler Sängerbundes in der Innsbrucker Altstadt teil.

Der Tiroler Sängerbund, der mit seinen 470 Chören zu den großen Dachverbänden Tirols gehört, veranstaltete auch in diesem Jahr wieder den Tiroler Chortag. In Anlehnung an die Erfolge der letzten Jahre wurde am Nationalfeiertag die Altstadt von 33 Chören, das waren über 700 Sängerinnen

und Sänger, mit Gesang erfüllt. Sowohl wir Ausführende, als auch die vielen Zuhörer – darunter auch zahlreiche Patscher – konnten diesen chorischen Event als einen weiteren Höhepunkt der Angebote des Tages genießen. Der Veranstalter lobte unseren Chor mit den Worten „Vielen Dank für Eure Darbietungen. Euch gebührt ein großes „Bravo!“ Das Programm war sehr unterhaltsam, kurzweilig und sehr ansprechend; es war wieder ein sängerisches Gustostücker!“ PS: Das finden wir auch! ;-)

Jürgen Ehrenberger



Foto: Patschwerkchor



Die Dorfbühne Patsch gönnt sich heuer eine schöpferische Pause, um im nächsten Jahr wieder mit neuem Elan durchzustarten.

Wir sind bereits mit den Vorarbeiten für die nächste Produktion beschäftigt.

Wir möchten diese Einschaltung nutzen um Nachwuchs zu suchen.

Wir würden uns freuen, wenn sich unentdeckte Theaterliebhaber zwischen dem 16. und 25. Lebensjahr bei uns melden und uns ihr Interesse mitteilen würden.

Wir sind auch an jedem Anderen, der unserem Theaterverein beitreten, und sich auf, vor oder hinter der Bühne einbringen will, interessiert, und würden uns über jeden Patscher freuen, der Theaterluft schnuppern will.

Wer Interesse hat, soll sich bitte bei Stock Dietmar 0664-3914374 melden!

Nur keine Angst! Es ist noch kein Meister vom Theaterhimmel gefallen!

Sandra Ranacher

Erinnerung an unsere Verstorbenen

†
Im stillen Gedenken an ...

Dr. Monika v. Hahn, 9.2.2014

Pauline G. Tate, 13.4.2014

Anton Schmid, 1.5.2014

Dr. Adolf Martinek, 17.5.2014

Josef Muigg, 20.6.2014

Altbischof Dr. Johannes Jobst, 5.7.2014

Maria Troger, 17.7.2014

Bernhard Reindl, 19.9.2014

Rosa Flir, 4.10.2014

Patscher Adventfenster

1. Jungschützen, Dorfstraße 2 (Gemeinde)
2. Gitti und Richard Götzl mit Adelheid Oss, Kirchstraße 4
3. Agnes und Josef mit Hedwig und Gottfried Töchterle, Greidweg 10
4. leider nicht vergeben
5. Inge Mayer, Bärfeld 2
6. Nikolausfeier in der Kirche, um 17.00 Uhr
7. Rorate in der Kirche mitgestaltet von Musikgruppen des Patscher Advent, 19.30 Uhr
8. Dorfbühne Patsch, Dorfstraße 2 (Gemeinde)
9. Carola und Mario Mitteregger, Bärfeld 8
10. Angelika und Christian Scherer, Römerstraße 4
11. Monika und Joachim Matt, Kehrerweg 3
12. Judith und Otto Greier, Dorfstraße 2
13. Claudia Hörtnagl und Paul Troger mit Sabine und Patrick Perterer, Wohnanlage Fraubichl 2
14. Helene und Peter Falgslunger, Kirchstraße 10 (anschließend Rorate in der Kirche, 19.30 Uhr)
15. Christine und Werner Falgslunger, Römerstraße 8
16. Rosa Stubenvoll, Römerstraße 16
17. Inge Bantlow, Fraubichl 15
18. Monika und Florian Greier, Hofrat-Hirn-Weg 1
19. Bücherei Patsch, Römerstraße 9 (Volksschule)
20. „Adventblasen“ der Musikkapelle Patsch (Achtung: die Bläser kommen zu „euren“ Fenstern!)
21. Katja u. Georg Wietzorrek mit Johanna Klingenschmid und Christian Kessler, Fraubichl 20 (anschließend Rorate in der Kirche, 19.30 Uhr)
22. Hilde Pfurtscheller, Zachbichlweg 3
23. Christine Jaitner, Moos 1
24. „Kindermette“ in der Kirche, 17.00 Uhr

Die Adventfenster mit Weihnachtsgeschichte, Glühwein und Punsch beginnen wie jedes Jahr um 17.30 Uhr. Alle Adventfenstergastgeber würden sich über euren Besuch sehr freuen. Für eine Fortsetzung dieses besonderen „Adventkalenders“ sind alle aufgerufen, vielleicht nächstes Jahr wieder ein Fenster zu gestalten und somit vielen Patscherinnen und Patschern eine Freude zu bereiten!
Infos unter www.adventfenster.at
Familienverband Patsch

Vom Alten ...



SPG TOTAL Patsch/Ellbögen – Jahresrückblick

Nach einem sehr guten Start im Frühjahr 2014 (zweitbeste Frühjahrsmannschaft) belegten wir in der Saison 13/14 den 5. Platz.

Trotz Verletzungsprobleme stehen wir momentan gut da und können mit einem hoffentlich ähnlich guten Frühjahrsstart noch um den Aufstieg mitspielen.

Unser Dank gilt den drei Trainern Farid Lener seinem Co Nairz Andreas und Tormanntrainer Schögl Werner. Momentan spielen 23 Spieler in der Kampfmannschaft. Der Einsatz ist groß: Die Spieler trainieren wöchentlich dreimal und haben am Wochenende ein Spiel, d.s. ca. 115 Trainingseinheiten und 35 Spiele im Jahr.

Große Freude bereiten uns unsere Nachwuchsmannschaften. Unter den Augen von unseren ausgebildeten Nachwuchstrainern werden die Kinder altersgerecht trainiert und ge-coacht. Im Frühjahr spielten 37 Kinder in drei Mannschaften: Fußball-Kindergarten, U8 und U10.

In der heurigen Saison haben wir eine U-11 Mannschaft, eine U-10 Mannschaft sowie eine U-9 Mannschaft beim Tiroler Fußballverband gemeldet. Bei den beiden erstgenannten Mannschaften bilden wir eine Spielgemeinschaft mit dem SV Sistrans. Dort spielen 32 Kinder.



Im Herbst ist es uns gelungen, wieder mit einem Fußballkindergarten zu starten. Es haben sich bis jetzt 17 Kinder gemeldet und trainieren bereits einmal in der Woche. Wer daran Interesse hat, soll sich bitte beim Jugendleiter Willflingseder Stefan (Tel. 0650/8505451) oder Obmann Georg Falgschlunger (Tel. 0664/5236448) melden.

Auch unseren Trainern gilt der Dank. Mario Ranacher und David Falgschlunger trainieren die U11, Willflingseder Stefan und Falgschlunger Mario die U9 und nach Weihnachten werden Mantl Christopher, Thurnbichler Philipp und Pikner Niklas den Fußballkindergarten trainieren.

Wir, die SPG TOTAL Patsch/Ellbögen möchten uns beim SV-Patsch und SV-Ellbögen für die finanzielle Unterstützung, beim SV-Patsch als Pächter der Sportanlage, besonders beim Obm. Nairz Andreas und seinem Ausschuss bedanken.

Den Gemeinden Patsch und Ellbögen gebührt der Dank für die Bereitstellung finanzieller Mittel und der schönen Sportanlage.

Wir bedanken uns auch bei unseren treuen Fans am Sportplatz.

Ohne Sponsoren und Gönner wäre ein solcher Spielbetrieb nicht möglich. Es wird immer schwieriger, neue

Sponsoren oder Gönner anzusprechen. Aber bei allen, die uns sponsern, möchten wir uns herzlich bedanken.

Mit sportlichen Grüßen

Georg Falgschlunger

Bücherei Patsch

Jedes Jahr um dieselbe Zeit laden wir zur Buchausstellung in den Gemeindesaal ein. Eine Vielzahl an guten, interessanten Büchern stieß auch dieses Mal auf reges Interesse.

Das Kinderprogramm begann mit einem spannenden Theater mit Moni: „O Schreck, der Sack des Nikolaus ist weg!“ Noch nie war die Besucherzahl von erwartungsvollen Kindern mit ihren Eltern so groß. Das Angebot „Spiele erfinden und zeichnen“ wurde von den Größeren eifrig genützt. Auf jeden „Künstler“ wartete am Schluss ein kleines Geschenk. Der gemütliche Teil, bei Kaffee und Kuchen, entwickelt sich stets als zweiter Höhepunkt des Tages.

Unsere Buchausstellung bildet einen gesellschaftlichen festen Bestandteil im jährlichen Dorfleben und bekräftigt immer wieder unser Bemühen, weiterhin gute Literatur in unserer Bücherei anzubieten, denn: **LESEN IST ABENTEUER IM KOPF!**

Das Büchereiteam samt den fleißigen Helfern dankt den treuen Besuchern!

Adelheid Hungsberger

... zum Neuen

Altes, Gewohntes vergeht – was wird an diese Stelle kommen? Wird es je wieder ein Postamt im Dorf geben? Wird es wieder eines kleines „Kaffee-Treff“ geben? Wird es wieder Sozial- oder Startwohnungen für junge Leute geben?



In eigener Sache

Liebe Patscherinnen und Patscher! Ich habe aus persönlichen Gründen auf mein Mandat im Pfarrgemeinderat verzichtet und somit erlischt auch meine Funktion als PGR-Obfrau. Ich möchte besonders all jenen danken, die mich die letzten Jahre in meiner Arbeit unterstützt und begleitet haben. Ich wünsche Euch und Euren Familien Gottes Segen auf all Euren Wegen!

Carola Mitteregger



Geburten

Keine Geburten
in diesem Quartal!
(Vom 1. 9. bis 1. 12. 2014)

Geburtstagsjubiläen

Wir gratulierten herzlich zum ...

70. Geburtstag:

Josefine Reich
Fritz Haller

75. Geburtstag

Erika Sagstätter

80. Geburtstag

Dr. Helmut Scharfetter

88. Geburtstag

Burgl Humml

(Vom 1.9. bis 1.12. 2014)

Terminkalender

So.	30.11.	09.00 Uhr	Erste Rorate, 10.00 Uhr: Pfarrcafe im Gemeindesaal
Fr.	05.12.	06.00 Uhr	Pfarrkirche: Lichtrorate, ebenso am 12. 12. und 19.12.
Sa.	06.12.	17.00 Uhr	Pfarrkirche: Nikolauszug mit Nikolausfeier
Sa.	06.12.	18.00 Uhr	Musikpavillon: Auftritt der Krampusgruppe
So.	07.12.	19.30 Uhr	Pfarrkirche: Rorate von Patscher Musikgruppen gestaltet
So.	14.12.	10.30 Uhr	Gemeindesaal: Weihnachtsfeier für Senioren/innen
Sa.	20.12.	17.00 Uhr	Adventblasen der Musikkapelle Patsch
Mi.	24.12.	17.00 Uhr	Pfarrkirche: Kindermesse, 23.00 Uhr: Christmesse
Do.	25.12.	09.00 Uhr	Pfarrkirche: Weihnachtshochamt
Fr., Sa.	02. u. 03.01		Die Sternsinger kommen ins Haus
Sa.	05.01.	18.00 Uhr	Krippenmesse mit Bläsern, anschl. Gang zur Dorfkirche
Fr.	10.01.	20.15 Uhr	Kabarett im Gemeindesaal (Kartenreservierung!)
Sa.	24.01.	20.00 Uhr	Gemeindesaal: Maskenball der Musikkapelle
So.	25.01.	19.30 Uhr	Pfarrkirche: Dekanats-Jugendmesse mit Patschworkchor
Do.	05.02.	18.30 Uhr	Gemeindesaal: Konzert der Musikschule
Fr.	06.02.	20.00 Uhr	Gemeindesaal: Maskenball der Schützenkompanie
Do.	12.02.	13.00 Uhr	Unsinniger Donnerstag: Schellenschlagerinnen
Di.	17.02.	14.00 Uhr	Kinderfasching / Gemeindesaal

Terminänderungen vorbehalten!

Die Redaktion und die Gemeinde Patsch
wünschen allen Leserinnen und Lesern des Dorfblattes
Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!



Impressum

Herausgeber, Verleger und
Eigentümer: Gemeinde Patsch,
Dorfstraße 22

Redaktion: Oswald Wörle
(Layout, Bilder),
Gerhard Zimmer.

Vereine: Hans Braunegger

Kultur: Hannes Erhard

Allgemeines:
Hannes Stöckholzer
und Claudia Holzknicht

Amtliches, Personelles
(Gratulationen):
Bgm. Andreas Danler

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Andreas Danler

Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben die Meinung
der jeweiligen Autoren wieder
und müssen sich nicht mit
jener des Herausgebers
decken.

dorfblatt@patsch.tirol.gv.at

Nächster
Redaktionsschluss:
15. Februar 2015



Foto Martina Müller

mit Unterstützung von

www.athesiadruck.com



ATHESIA[®]
DRUCK